

DIGITALE HEFTERFÜHRUNG MIT DER CORNELL-METHODE



CORNELL-METHODE EINFACH ERKLÄRT

Die Cornell-Methode ist eine strukturierte Technik zur Anfertigung von Notizen, die von Walter Pauk an der Cornell University entwickelt wurde. **Sie dient dazu, Informationen übersichtlich zu erfassen, das Verständnis zu fördern und das Wiederholen zu erleichtern.** Die Methode eignet sich für Schule, Studium, Beruf und Selbststudium und kann sowohl handschriftlich als auch digital angewendet werden.

AUFBAU EINER CORNELL-NOTIZSEITE



Eine Seite wird in drei Bereiche unterteilt:

- 1. Notizbereich** (rechte, große Spalte):
Hier werden **während** des Unterrichts oder beim Lesen die eigentlichen Notizen gemacht. Es werden **Stichpunkte, Zusammenfassungen, Skizzen oder wichtige Fakten** festgehalten.
- 2. Randspalte** (linke, schmale Spalte):
Nach dem Unterricht oder während der Nachbereitung werden in dieser Spalte **zentrale Begriffe, Fragen, Schlagworte oder Hinweise** notiert. Sie dienen als Gedächtnisstütze und helfen beim späteren Wiederholen.
- 3. Zusammenfassung** (unterer Bereich):
Am Ende der Seite werden die **wichtigsten Inhalte der Notizen** mit 2–3 Sätzen auf den Punkt gebracht.



ZUR WIEDERHOLUNG

- Die notierten Fragen aus der Randspalte beantworten, um das Gelernte zu vertiefen.
- Die erstellte Zusammenfassung lesen, um das Wesentliche zu wiederholen.
- Notizen überprüfen, um alle wichtigen Informationen zu erfassen. Falls nötig, die Aufzeichnungen ergänzen oder korrigieren.



VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Fördert aktives Zuhören und Mitdenken.
- Unterstützt die Nachbereitung und das Wiederholen.
- Erleichtert das gezielte Lernen durch die Randspalte und die Zusammenfassung.
- Bietet eine klare, übersichtliche Struktur.